

ÖAMTC: Jetzt Wischerblätter kontrollieren!

Utl.: Der Gummi für den Durchblick bei schlechtem Wetter

Wien (ÖAMTC-Presse) - Mit Beginn der feuchtkalten Jahreszeit startet zugleich die Hauptsaison für Wischerblätter. Nicht nur bei Regen sondern auch bei Nebel und Schneefall: Ohne den Durchblick schaffenden Gummi geht nichts. "Darum ist es besonders wichtig, die Wischerblätter jetzt zu überprüfen und nötigenfalls durch neue zu ersetzen", weiß ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl.

"In den meisten Fällen werden die Wischergummis zu früh getauscht, es wird unnötig Geld ausgegeben", erklärt Kerbl. Dabei gibt es einen einfachen Tipp: Das Wischerblatt gründlich mit gewöhnlichem Fensterputzmittel reinigen. Denn Schmutz und Insektenrückstände auf dem Wischergummi oder der Windschutzscheibe sind in den meisten Fällen der wahre Grund für Schlieren. Als Richtlinie rät der ÖAMTC-Experte, dem Auto einmal jährlich neue Wischerblätter zu gönnen.

Zum Härteeinsatz kommen Wischerblätter bei Eis und Schnee. Kerbl: "Über Nacht kann es durchaus passieren, dass die Scheibenwischer an der Windschutzscheibe festfrieren. Wer sie am nächsten Morgen mit einem kräftigen Ruck wieder löst, kann sich in der Regel gleich neue besorgen." Und so macht man's richtig: Scheibenwischer am Abend von der Scheibe wegklappen oder ein Stück Karton zwischen Wischerblatt und Glas geben. Wer darauf vergisst, sollte den Wischern am nächsten Morgen behutsam mit Enteiserspray die nötige Bewegungsfreiheit verschaffen.

Vor ein scheinbar unlösbares Rätsel sieht sich mancher Autofahrer gestellt, wenn die mit Sicherheit intakten Wischerblätter plötzlich riesige Wasserseen auf der Windschutzscheibe hinterlassen. "Dann ist der Anpressmechanismus durch Eis oder Schnee außer Kraft gesetzt. Ein klassischer Fall von kleiner Ursache mit großer Wirkung", weiß Kerbl. Sein Tipp: Stehenbleiben und die Scheibenwischer gründlich von Eis und Schnee befreien.

Besonders unangenehm ist es für den Kraftfahrer, wenn die Scheibenwischer zu rattern beginnen. Kerbl: "Dieses Rattern tritt dann auf, wenn die Wischerblätter nicht mehr zum richtigen Zeitpunkt

kippen. Das sollten diese nämlich jeweils am oberen und unteren Totpunkt tun." In diesem Fall gibt es zwei Möglichkeiten: Das Problem ist durch neue Wischergummi gelöst oder die Wischerarme müssen in der Werkstatt richtig justiert werden.

(Schluss)

ÖAMTC-Pressestelle/Stefan Skrabal

Rückfragehinweis: ÖAMTC Pressestelle

Tel.: (01) 711 99-1218

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0096 2000-12-07/10:18

071018 Dez 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001207_OTS0096